



SPARKASSE

Wir benutzen auf unserer Webseite Cookies, um Ihnen die bestmögliche Nutzbarkeit zu geben.

Indem Sie die Seite verwenden, stimmen Sie der Verwendung von Cookies zu.

Ja

Nein, mehr Informationen

.öse

ißt der neue Präsident der Stiftung Sparkasse. Der BBT-C
ang 2016 Karl Pichler an der Stiftungsspitze ablösen.

von *Christoph Franceschini* 16.12.2015

Offiziell will sich niemand äußern. Das Drehbuch steht aber bereits seit Wochen. Der Grund das Ganze noch hinauszuschieben lag bisher vor allem an der Kapitalerhöhung der Südtiroler Sparkasse. Man wollte die dringend notwendige Kapitalaufstockung in der Südtiroler Traditionsbank erst in trockene Tücher legen, bevor man die Wachablöse beim Besitzer der Bank in Angriff nimmt. Jetzt ist es soweit. **Karl Pichler wird als Präsident der Stiftung Sparkasse** zurücktreten. Sein Nachfolger ist längst gefunden. **Neuer Stiftungspräsident wird Konrad Bergmeister** werden. Der Wechsel soll spätestens im März 2016 über die Bühne gehen.

Die Stiftung

Über zehn Jahre lang hatte **Gerhard Brandstätter** die Stiftung Sparkasse geführt und geprägt. Als Brandstätter und sein Stellvertreter **Carlo Costa** im April 2014 von der Stiftungsspitze an die Bankenspitze wechselten, rückte in der Stiftung erstmals mit **Simona Kettmair** eine Frau zur Vizepräsidentin auf. Zum neuen Präsidenten hingegen wurde der dienstälteste Verwaltungsrat **Karl Franz „Chaly“ Pichler** gewählt.

Der Algunder Holz-Unternehmer hat von Anfang an nie einen Hehl daraus gemacht, dass er sich als eine Art Übergangslösung sieht. Allein Auf Grund seines Alters war klar, dass Pichler nur bis 2016 bleiben wird.

Vor diesem Hintergrund hat man sich rechtzeitig auf die Suche nach einem Nachfolger gemacht. Nach Informationen von salto.bz war es Karl Pichler

persönlich, der in Absprache mit dem Verwaltungsrat der Stiftung Konrad Bergmeister als Nachfolger ausgesucht hat.



Amtierende Stiftungsspitze: Simona Kettmair, Karl Franz Pichler und Direktor Andreas Überbacher.

Autonome Entscheidung

Jahrzehntlang hatte die Landesregierung den Präsidenten und Vizepräsidenten der Stiftung Sparkasse ernannt. Man hat dazu einfach einen Artikel im Autonomiestatut uminterpretiert, in dem es um die Ernennung der Bankenspitze geht. Doch Gerhard Brandstätter war der letzte Stiftungspräsident, der politisch ernannt wurde.

Nach einem vor dem Verfassungsgericht judizierten Streit und dem Selbstregulierungskodex der italienischen Bankenstiftungen ist es inzwischen die Stiftung, die autonom ihre Spitze wählt.

Der Uni-Präsident

Vor diesem Hintergrund sind sich Karl Pichler und **Konrad Bergmeister** bereits vor Monaten einig geworden. Konrad Bergmeister ist nicht nur Chef der österreichischen BBT-Gesellschaft, als Privatunternehmer Teilhaber eines äußerst florierenden Ingenieurbüro sowie Professor an der Boku in Wien, er ist auch Präsident der Freien Universität Bozen.

Gerade dieses Präsidentenamt will Bergmeister aber auf keinen Fall niederlegen. Auch die Landesregierung – allen voran Landeshauptmann Arno Kompatscher – will auf Konrad Bergmeister als Präsident der Südtiroler Alma Mater auf keinen Fall verzichten. Bergmeisters Präsidentschaft wurde erst im Juni 2014 für weitere vier Jahre verlängert. Bis Juni 2018 will er deshalb auf jeden Fall an der Spitze der Uni bleiben.

Bergmeister wird so mit der Stiftung Sparkasse eine zweite Präsidentschaft übernehmen. Weil diese ein Ehrenamt ist, geht man davon aus, dass das durchaus möglich ist.

Dass die Wahl gerade auf ihn fällt, dürfte mehrere Gründe haben. Der 56jährige Eisacktaler Ingenieur ist sowohl in der Wirtschaft wie in der Kultur beheimatet. Es sind jene zwei Schnittstellen, die in der Stiftung zentral sind. Als Vereinsmensch und Bauernbub gilt Bergmeister aber auch als durchaus sensibel für soziale Anliegen.

Vor allem aber genießt Konrad Bergmeister sowohl bei der alten Politikernomenklatura, wie auch bei der neuen politischen Klasse hohes Ansehen. Nicht von ungefähr nannte ihn Ex-Landeshauptmann **Luis Durnwalder** mehrmals als seinen Wunschnachfolger. Auch der amtierende Landeshauptmann **Arno Kompatscher** hält auf Bergmeister große Stücke.

Da Konrad Bergmeister keine direkten politischen Ambitionen hat, dürfte ihm die Präsidentschaft der Stiftung Sparkasse durchaus genehm sein.